

Behinderte Sportler ausgezeichnet

Norderstedt (bjh). Seit 1977 zeichnet die Stadt Norderstedt einmal im Jahr die besten Sportler aus den Vereinen im Stadtgebiet aus. Die Tradition der Sportlerehrung wurde vorgestern im Schulzentrum Süd fortgesetzt. Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote und Erster Stadtrat Dr. Harald Freter übergaben insgesamt 361 Medaillen, von Bronze bis Gold, an die Sportler, die 2004 mit außergewöhnlichen Leistungen die

Weniger erfreulich war die teilweise mangelnde Teilnahme der ausgezeichneten Sportler im Erwachsenenbereich. Während bei den Jugendlichen nahezu alle Sportler erschienen waren, konnten bei den Erwachsenen zahlreiche Medaillen nicht übergeben werden. "Frustrierend", kommentierte dies ein Stadtvertreter in einem Wort. Kleine Panne am Rande: Ein für die Nachmittags-Veranstaltung engagierter Zauberkünstler erschien nicht, sorgte so aber für eine sehenswerte Improvisation der Turnerinnen.

In der zweigeteilten Veranstaltung machten die Ehrungen der Jugendlichen den Anfang. Hier gab es 114 Bronze-, 25 Silber- und eine Goldmedaille zu vergeben. Bianca Kühl vom 1. SC Norderstedt erhielt die in diesem Jahr einmalige höchste Auszeichnung für ihre Deutsche Meisterschaft im Mannschaftswettbewerb Bohle B-Jugend sowie für ihre Mitwirkung in der Nationalmannschaft.

145 Mal Bronze, 38 Mal Silber und 38 Mal Gold wurden bei den Erwachsenen vergeben. Die höchste Auszeichnung gab es für folgende Sportler: die Karteka Ffion Evans und Dennis Jarecki vom SV Friedrichsgabe, die Deutsche Juniorenmeister wurden. Rettungsschwimmerin Birgit Eckhold von der DLRG Norderstedt als Deutsche Seniorenmeisterin im Rettungsdreikampf sowie für ihre Ka-

Farben der Stadt vertreten. Für das Rahmenprogramm sorgte in bewährter Form die DLRG. Sie machte die Sportlerehrung zu einem gelungenen Sommerfest mit Strandatmosphäre. bZum Höhepunkt geriet wie in den Vorjahren die Auszeichnung der Behindertensportler der Norderstedter Werkstätten. Insgesamt gingen 23 Bronze-, drei Silber- und eine Goldmedaille an sie.



Insgesamt 26 Medaillen räumten die Behindertensportler der Norderstedter Werkstätten bei der Sportlerehrung ab. Die Auszeichnung dieser Sportler war der Höhepunkt der Sportlerehrung.

Foto: Hansen

meraden Fabian und Pamela Domke, Tobias Gdanietz, Hauke Lahn, Sonja Lindemann, Jill Anna Offermann, Frederik Schirdewahn, Anna-Lena Sedat und Lars Wolf für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft Beach und Pool. Bei den Leichtathleten der LG Alsternord gab es Gold für den zweifachen Europameister Herbert Buchwald, Bernd Fölschow mit zwei Po-

diumpätzen bei den Hallenweltmeisterschaften, für den Deutschen Meister Horst Neumann und Ingeborg Thoma für ihre Teilnahme an der Hallen-WM.

Als Deutscher Meister der Senioren II gab es auch für die Volleyballer des VCNAL Gold. Erfolgreich in Sachen Ju Jutsu waren WM-Teilnehmerin Marisol Harms und die Deutsche

Meisterin Carolin Müller von Kodokan. Judoka Dominik Falk wurde Deutscher Studentenmeister.

Kaum enden will die Erfolgsliste bei Wasserratte Timm Wackert, der Gold als Deutscher Jugendmeister erhielt. Auf dem Weg dahin sammelte er 13 weitere Meistertitel.

Fortsetzung auf Seite 4